

HAUSHALTSSATZUNG

der Gemeinde Mainhausen für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.12.2020 (GVBl. S. 915), hat die Gemeindevertretung am 24.01.2023 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das
wird
im Ergebnishaushalt

Haushaltsjahr 2023

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	24.433.920,00 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	26.542.700,00 €
mit einem Saldo von	- 2.108.780,00 €

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	10.000,00 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0,00 €
mit einem Saldo von	10.000,00 €

mit einem Fehlbedarf von	2.098.780,00 €
--------------------------	----------------

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	- 5.418.580,00 €
---	------------------

und dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.952.200,00 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	5.153.700,00 €
mit einem Saldo von	- 2.201.500,00 €

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.630.000,00 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	559.800,00 €
mit einem Saldo von	1.070.200,00 €

mit einem Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres von festgesetzt	6.549.880,00 €
---	----------------

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2023 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf 1.630.000,00 Euro festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Haushaltsjahr 2023 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 2.000.000,00 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2023 wie folgt festgesetzt:

- | | |
|--|-----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe | 276 v. H. |
| (Grundsteuer A) auf | |
| b) für Grundstücke | 494 v. H. |
| (Grundsteuer B) auf | |
| 2. Gewerbesteuer auf | 357 v. H. |

Die Festlegung der Hebesätze der Grundsteuern A und B sowie der Gewerbesteuer erfolgte bereits durch Satzung vom 24.01.2023 (Hebesatzsatzung). Die Wiedergabe der dort festgelegten Hebesätze in dieser Haushaltssatzung hat daher nur nachrichtlichen Charakter.

§ 6

Ein Haushaltssicherungskonzept wurde nicht beschlossen.

§ 7

Es gilt der von der Gemeindevertretung als Teil des Haushaltsplanes am 24.01.2023 beschlossene Stellenplan.

§ 8

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, gemäß § 100 Abs. 1 HGO gelten:

- a) im Ergebnishaushalt bis zu einem Betrag von 12.000,00 Euro je Kontenstelle;
bei Beträgen darüber hinaus bis zu 10 % des jeweiligen Kontenansatzes
- b) im Finanzhaushalt bis zu einem Betrag von 24.500,00 Euro je Kontenstelle;
bei Beträgen darüber hinaus bis zu 10 % des jeweiligen Kontenansatzes als unerheblich.

In diesen Fällen wird der Gemeindevorstand ermächtigt, die Genehmigung zu Leistung dieser Ausgabe zu erteilen; er hat der Gemeindevertretung alsbald davon Kenntnis zu geben.

Mainhausen, den 03.02.2023

Der Gemeindevorstand der
Gemeinde Mainhausen

Frank Simon, Bürgermeister

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach § 97 a HGO erforderlichen Genehmigungen der Aufsichtsbehörde zu den Festsetzungen sind erteilt. Sie haben folgenden Wortlaut:

I.

**Genehmigung zur Haushaltssatzung der
Gemeinde Mainhausen für das Haushaltsjahr 2023**

Hiermit genehmige ich gemäß § 97a HGO

1. die Abweichung von den Vorgaben zum Haushaltsausgleich für den Finanzhaushalt im Haushaltsjahr 2023 nach § 92 Abs. 5 Nr. 2 HGO,
2. in Verbindung mit § 103 Abs. 2 HGO den Gesamtbetrag der in § 2 der vorgenannten Haushaltssatzung vorgesehenen Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von

1.630.000 €

(in Worten: eine Million sechshundertdreißigtausend Euro)

3. in Verbindung mit § 105 Abs. 2 HGO den in § 4 der vorgenannten Haushaltssatzung festgesetzten Höchstbetrag der Liquiditätskredite in Höhe von

2.000.000 €

(in Worten: zwei Millionen Euro).

Oliver Quilling
Landrat

Der Haushaltsplan der Gemeinde Mainhausen für das Haushaltsjahr 2023 liegt zur Einsichtnahme vom 09.05.2023 bis einschließlich 17.05.2023 im Rathaus der Gemeinde Mainhausen in Mainflingen, Fachbereich Hauptamt & Finanzen, Humboldtstr. 46-48, 63533 Mainhausen während der Dienstzeiten öffentlich aus.

Mainhausen, den 08.05.2023
Der Gemeindevorstand der
Gemeinde Mainhausen
Frank Simon, Bürgermeister